



DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0059-Pr 1/2004

XXII. GP.-NR

2253 /AB

2004 -12- 3 1

zu 2260/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Wien

zur Zahl 2260/J-NR/2004

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Christine Lapp, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Dienstreisen im Jahr 2004“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Im Jahr 2004 habe ich insgesamt vier Auslandsdienstreisen durchgeführt. Die Verrechnung erfolgte je nachdem, ob es sich um Reisen zur Europäischen Union oder sonstige Auslandsdienstreisen handelte, beim Budgetansatz 1/30008-6216-901 bzw 1/30008-6216-990. Insgesamt wurden für meine Auslandsdienstreisen 2.249,87 Euro aufgewendet.

Zu 2:

Auslandsdienstreisen dienen und dienen der Vertretung außen- und justizpolitischer Ziele sowie der wirtschaftlichen Interessen Österreichs.

Zu 3:

Zu dieser Frage darf ich auf die beiliegende Aufstellung verweisen.

Zu 4:

An meinen Auslandsdienstreisen haben weder andere Politiker noch Personen aus der Wirtschaft teilgenommen. Zur Eröffnungskonferenz des CARDS-Projektes ist ein Journalist der Zeitung „Die Presse“ mitgereist. Die Reisekosten wurden nicht vom Bundesministerium für Justiz getragen.

Zu 5:

Die Teilnehmer wurden nach dem jeweiligen Sachthema ausgewählt.

Zu 6:

Seit 1. Jänner 2004 bis zum Zeitpunkt der Anfrage sind von den Sektionsleitern im Bundesministerium für Justiz insgesamt 17 Auslandsdienstreisen durchgeführt worden, hierfür wurde ein Gesamtbetrag von 12.007,83 Euro aufgewendet (im Einzelnen siehe beiliegende Aufstellung).

Zu 7:

Die Auslandsdienstreisen dienten der Vertretung justizpolitischer Ziele sowie der wirtschaftlichen Interessen Österreichs, Umsetzung von Kooperationsübereinkommen, Präsentation der Informationstechnologie und Begleitung bei Staatsbesuchen auf Ministerebene.

Zu 8:

- a) Im Zeitraum 1.1.2004 bis 25.6.2004 (Ministerschaft Dr. Böhmdorfer) haben insgesamt drei Mitarbeiter des Ministerbüros 6 Auslandsdienstreisen durchgeführt, insgesamt wurden hierfür 14 Reisetage absolviert. An Kosten sind insgesamt 3.100,20 Euro angefallen.
- b) Seit Beginn meiner Ministerschaft wurden von fünf Bediensteten meines Ministerbüros Auslandsdienstreisen durchgeführt, insgesamt sind 11 Reisetage entstanden. An Reisekosten sind insgesamt 4.228,91 Euro angefallen.
(Im Einzelnen siehe beiliegende Aufstellung).

Zu 9:

Im Wesentlichen handelt es sich bei den Auslandsdienstreisen der Mitarbeiter um Ministerbegleitung bei Auslandsbesuchen.

Zu 10:

Auslandsdienstreisen sind ein routinemäßiger Bestandteil der Tätigkeit der Mitarbeiter/innen des Bundesministeriums für Justiz. Jede Dienstreise bedarf der Genehmigung, die nur unter strikter Anwendung der Kriterien von Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erteilt wird. Eine detaillierte Aufstellung aller Dienstreisen der Bediensteten des Bundesministeriums für Justiz wäre wegen der großen

Anzahl der Reisen, insbesondere im Zusammenhang mit der österreichischen Mitgliedschaft in der EU, mit nicht vertretbarem Aufwand verbunden.

Bei Auslandsdienstreisen, die überwiegend zu EU-Sitzungen erforderlich waren und in der Regel mit einer einen Tag nicht überschreitenden Dauer stattfanden werden die Reisekosten von der Europäischen Union getragen. Darüber hinaus sind insgesamt Reisekosten in der Höhe von 128.982,63 Euro entstanden.

Zu 11:

Abgesehen von Reisen im Rahmen der Europäischen Union werde ich im Jahr 2005 voraussichtlich nach Ägypten und in die Schweiz reisen. Für das Jahr 2006 liegen noch keine Reisedispositionen vor.

20. Dezember 2004



(Mag^a. Karin Miklautsch)

Dienstreisen der Frau Bundesministerin für Justiz
Mag. Miklautsch im Jahr 2004

	Teilnehmer	Ort	Zeit	Abreise	Ankunft	Kosten
1)	Frau Bundesministerin	Brüssel	19.7.2004 bis 20.7.2004	7.05 Uhr	11.30 Uhr	Euro 554,54
2)	Frau Bundesministerin	Den Haag	29.8.2004 bis 1.10.2004	13.45 Uhr	16.55 Uhr	Euro 634,52
3)	Frau Bundesministerin	Skopje	6.10.2004 bis 7.10.2004	13.40 Uhr	18.40 Uhr	Euro 761,13
4)	Frau Bundesministerin	Zagreb	28.10.2004 bis 29.10.2004	13.50 Uhr	16.30 Uhr	Euro 299,68

Dienstreisen der Sektionsleiter

Name	Ort	Von – Bis	Kosten (Euro)
SCh Dr. M. N.	Bukarest	25.01. – 26.01.2004	1.084,67
SCh Dr. W. F.	Peking	1.02. – 6.02.2004	813,61
SCh Dr. W. F.	Teheran	15.02. – 19.02.2004	1.581,14
SCh Dr. M. N.	Bukarest	3.03. – 4.03.2004	940,81
SCh Dr. R. M.	Straßburg	15.03. – 18.03.2004	567,00
SCh Dr. M. N.	Berlin	19.03. – 22.03.2004	603,82
SCh Dr. H. G.	Rom	19.05. – 22.05.2004	691,00
SCh Dr. R. M.	Brüssel	10.06. – 11.06.2004	634,54
SCh Dr. W. F.	Kairo	20.06. – 23.06.2004	1.126,90
SCh Dr. R. M.	Bratislava	29.06.2004	60,00
SCh Dr. W. F.	Tirana	11.07. – 14.07.2004	Keine Kosten
SCh Dr. R. M.	Peking	11.09. – 20.09.2004	1.958,67
SCh Dr. M. N.	Kiel	16.09. – 17.09.2004	378,25
SCh Dr. W. F.	Tirana	23.09. – 26.09.2004	525,06
SCh Dr. W. F.	Skopje	6.10. – 7.10.2004	951,63
SCh Dr. W. F.	Zagreb	28.10. – 29.10.2004	533,93
SCh Dr. H. G.	Ottawa	30.10. – 7.11.2004	1.311,22

Dienstreisen Ministerbüro

Name	Ort	Von – Bis	Kosten (Euro)
Mag. M. S.	Peking	1.02. – 6.02.2004	813,61
ADir O. M.	Peking	1.02. – 6.02.2004	813,61
Mag. M. S.	Bukarest	3.03 – 4.03.2004	940,81
ADir O. M.	Ungarn	8.03.2004	Keine Kosten
Mag. R. Sch.	Brüssel	30.03.2004	532,17
ADir O. M.	Ungarn	28.06.2004	Keine Kosten
Mag. M. S.	Brüssel	19.07. – 20.07.204	554,54
Mag. M. S.	Tirana	23.09. – 26.09.2004	525,06
Mag. M. S.	Den Haag	29.09. – 1.10.2004	712,12
Mag. M. S.	Skopje	6.10. – 7.10.2004	951,63
Martin St.	Skopje	6.10. – 7.10.2004	951,63
Mag. R. Sch.	Zagreb	28.10. – 29.10.2004	533,93